



# Fraktion der Bürgerbewegung pro NRW im Rat der Stadt Leverkusen

pro NRW – Humboldtstr. 2a – 51379 Leverkusen

Stadt Leverkusen  
Herrn Oberbürgermeister  
Reinhard Buchhorn  
Haus-Vorster-Str. 8  
51379 Leverkusen

per Fax 02 14 - 406 88 82

Manfred Rouhs

Telefon: 0 21 71 / 39 49 639

Telefax: 0 21 71 / 39 58 711

fraktion@pro-nrw.net

---

08.01.2010

## Sicherung des „Mendehauses“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion pro NRW bittet Sie, den folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des zuständigen Gremiums aufzunehmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend geeignete Maßnahmen zur Sicherung des ehemaligen Asylantenwohnheims am Hemmelrather Weg zu treffen.

Begründung:

Von dem Gebäude geht eine erhebliche Gefährdung der öffentlichen Sicherheit aus. Das Haus ist völlig marode und baufällig, die bereits bestehende Einnetzung ist nicht ausreichend oder defekt. Immer wieder berichten Bürgerinnen und Bürger, daß bereits mehrfach Gebäudestücke herunterfielen und sie davon beinahe erschlagen wurden. Der Gehweg und besonders der Treppenaufgang zum Gehweg sind bemoost und so mit Schlick überzogen, daß ein sicheres Benutzen, besonders in der nassen Herbst- und Winterzeit, nicht mehr möglich ist. Des Weiteren liegt der Gehweg am Abend völlig im Dunkeln, eine dringend notwendige Straßenbeleuchtung fehlt.

Der Aufgang ist mit einer Betonmauer begrenzt. Diese wiederum ist mit Schwarzmaterial teilweise ummantelt. Durch diese Metallummantelung frist sich der Rost, der die

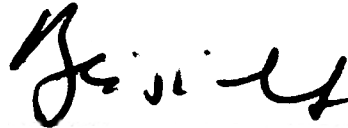
Betonwand zusätzlich verschmutzt. Es ist offensichtlich, daß auf das Metall kein Rostschutz aufgetragen wurde. Ein von der Fraktion pro NRW durchgeführter Ortstermin hat zudem ergeben, daß sich Teile der mit einem Netz völlig unzureichend gesicherten Dachkonstruktion lösen und Stück für Stück auf die Erde stürzen.

Das Gebäude war früher ein gut besuchtes Lokal, das „Jägereck“. Im Volksmund wird es auch das Mendehaus genannt, nachdem Herr Dr. Walter Mende das Gebäude Asylanten zur Verfügung gestellt hatte. Jetzt steht die Stadt Leverkusen in der Pflicht, das abbruchreife Gebäude verkehrssicher zu machen.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Rouhs  
- Geschäftsführer -



Markus Beisicht  
- Vorsitzender -



Susanne Kutzner  
Stadträtin und Mitglied der Bezirksvertretung I